

150 JAHRE

Menschliche Zuwendung und fachkundige Beratung

Die Brüder Christian und Thomas Stubbe, die in vierter Generation die Beerdigungs-Institute führen, wissen: Ihr Urgroßvater, Tischlermeister Johann D. Stubbe, war ein einfühlsamer Mann. Er erklärte die verständnisvolle Zuwendung und kompetente Beratung von Hinterbliebenen zum Motto seines Handelns.

Diese Prinzipien prägen seither unverändert die Tätigkeiten des Unternehmens.



- 1867 Gründung des Unternehmens durch Johann Diederich Stubbe
- 1906 Übernahme von Heinrich Diederich und Georg Diederich. Einsatz für den Bau des Krematoriums auf dem Riensberger Friedhof.
- 1913 Erwerb des ersten Motorwagens als Leichenwagen in Bremen. Kauf von „Beerdigungsinstitut Pietät Carl Knospe“
- 1967 Leitung durch Wilma Stubbe, Witwe von Georg Diederich. Zahlreiche Modernisierungen an und in den Gebäuden des Instituts.
- 1983 Eintritt Christian Stubbe, Enkel von Wilma und Georg Stubbe.
- 1993 Eintritt Thomas Stubbe, Enkel von Wilma und Georg Stubbe. Übernahme des „Institut BISCHOFF“ in Blumenthal
- 1996 Übernahme des „Institut KATHMEYER“ in Vegesack
- 2001 Übergabe der Geschäftsführung » PIETÄT « Gebr. Stubbe an Christian und Thomas Stubbe

FAMILIE STUBBE

– BEERDIGUNGS-INSTITUTE –

»PIETÄT« GEBR. STUBBE
Humboldtstr. 190
28203 Bremen
Tel.: 0421 - 7 30 31

»PIETÄT« GEBR. STUBBE
Waller Heerstr. 200
28219 Bremen
Tel.: 0421 - 3 80 19 09

Institut BISCHOFF
Lüssumer Str. 101
28779 Bremen
Tel.: 0421 - 69 05 40

Institut KATHMEYER
Gerhard-Rohlf's-Str. 51
28757 Bremen
Tel.: 0421 - 66 48 38

www.gebr-stubbe.de



Veranstaltungen in Kooperation mit dem
Hospiz- und Palliativverband Bremen e.V.
www.hpv-bremen.de



Veranstaltungsreihe zum Jubiläum



Seit 1867

FAMILIE STUBBE

– BEERDIGUNGS-INSTITUTE –

www.gebr-stubbe.de

Kunstaussstellung*

06.04.



"Räume des Abschieds"

Auftaktveranstaltung am Do., 06.04.2017
Vernissage mit Fotograf Manfred Zimmermann

»PIETÄT« GEBR. STUBBE
Waller Heerstr. 200 · 28219 Bremen

*Geschlossene Veranstaltung

Vortrag

26.04. / 23.10.

„Wie Sorge ich für mich und meine Familie vor?“

Rosemarie Fischer, Volljuristin und Referentin,
Landesstützpunkt Hospizarbeit und
Palliativversorgung Niedersachsen e.V.

Mi., 26.04.17 | 18:30 Uhr
»PIETÄT« GEBR. STUBBE
Waller Heerstr. 200
28219 Bremen

Mo., 23.10.17 | 19:00 Uhr
Ev.-ref. Gemeinde Blumenthal
Landrat-Christians-Str. 78,
28779 Bremen

Vortrag

15.06. / 07.09.

„Mein Wille geschehe...“

Ulrich Domdey, Vors. Landesstützpunkt Hospizarbeit
und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.

Do., 15.06.17 | 19:00 Uhr
Ev.-ref. Gemeinde Blumenthal
Landrat-Christians-Str. 78,
28779 Bremen

Do., 07.09.17 | 19:00 Uhr
Begegnungsstätte am
Johanniterhaus
Seiffertstr. 95
28359 Bremen

3 stündiger Kurs

24.08.

„Sterben als ein Teil des Lebens“ - Eine Grundausbildung in "Letzter Hilfe" -

Christian Woiwode, Hospiz Horn e.V.
(Ambulanter Hospizdienst), www.hospiz-horn.de

Do., 24.08.17 | 18:00 - 21:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen
In der Tränke 24, 28279 Bremen

Konzert

28.09.

„Letzte Werke in der Musik“

Annette Gutjahr (Mezzosopran)
Katja Zerbst (Klavier & Orgel)
Dr. Ulrich Matyl (Musikwissenschaftler)
Pastor Michael Klingler

Do., 28.09.17 | 19:30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6 · 28355 Bremen
Eintritt: 12,00 € | Ermäßigt: 8,00 €

Kindertheater*



„Mit Großvater über die Meere“

Der liebevolle Blick auf ein ganzes Menschenleben
und das, was Erwachsene Kindern und was Kinder
den Erwachsenen geben können.

Ein ganzes Seemannsleben erzählt, gespielt und
gesungen in 50 Minuten.

Mit Thomas Pohle,
Wunderland Theater.

*Geschlossene Veranstaltung.

Jubiläumsveranstaltung* 11.11.

Festredner:

Peter Godzik
"Aufmerksam wahrnehmen - sorgfältig zuwenden:
Impulse der Hospizarbeit"

Harald Emigholz, Präses Handelskammer Bremen

Franz Helmut Pohlmann, Vizepräsident des
Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Sa., 11.11.17

Handelskammer Bremen, Schütting

*Geschlossene Veranstaltung.

Vortrag

30.11.

„Trauern als ein Weg der Heilung“



Der Tod eines nahen
Angehörigen stürzt uns in
Gefühlstiefen - in Einsamkeit,
Wut und Verzweiflung, die wir vorher so nicht
kannten. Trauer ist ein Bemühen der Seele, das
Geschehen zu begreifen. Jeder erlebt Trauer
unterschiedlich, aber es gibt auch Gemeinsam-
keiten, die es uns vielleicht ermöglichen, Wege
über diese inneren Abgründe zu finden.
Die Referentin wird über die inneren
Geschehnisse auf dem Weg durch die Trauer
erzählen. Betroffene können sich dadurch auf
ihrem Weg ermutigt fühlen, Begleitern von
trauernden Menschen ermöglicht dieser
Vortrag noch einmal ein tieferes Verstehen
der Trauer.

Dr. Daniela Tausch, Dipl. Psychologin

Do., 30.11.17 | 19:30 Uhr
Ev. Friedensgemeinde Bremen
Humboldtstr. 175
28203 Bremen
Eintritt: 5,00 €

Änderungen
vorbehalten.
Weitere Infos unter:

www.gebr-stubbe.de

